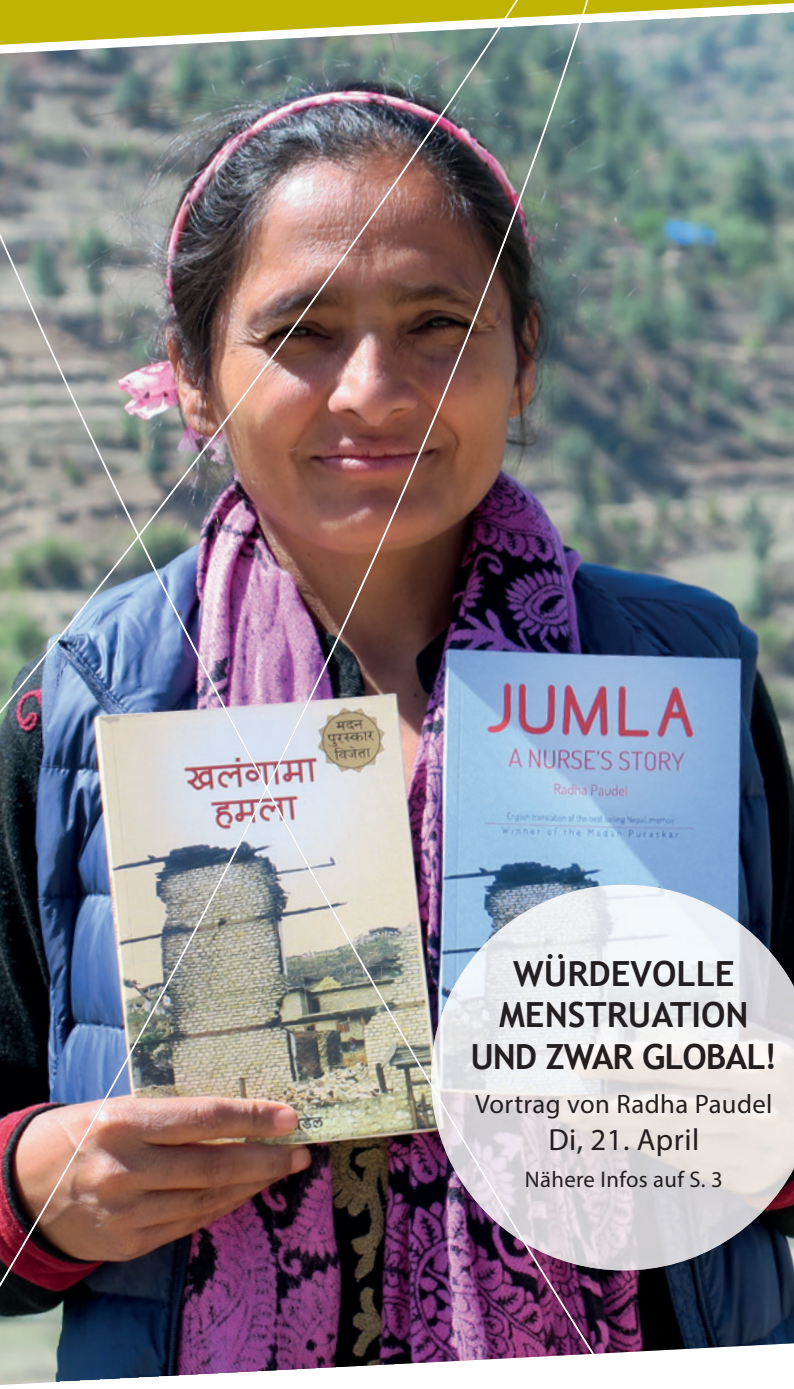
Veranstaltungen AAI Salzburg

Frühling–Sommer 2020



WÜRDEVOLLE MENSTRUATION UND ZWAR GLOBAL!

Vortrag von Radha Paudel
Di, 21. April

Nähere Infos auf S. 3

AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

www.aai-salzburg.at · globalgedacht.org

PROGRAMM **MÄRZ** 2020

LERN-WOHNZIMMER	GET TOGETHER, AAI Stipendiat-*innen-Treffen	TANZ IN DAS WOCHENENDE	PERSISCH LEICHT FORTGESCHRITT. A2
ab 2. März	5. März	ab 6. März	ab 9. März

05 MÄR
DONNERSTAG
18:00

Get together

AAI Stipendiat*innen-Treffen

Zum Sommersemester Start treffen sich die AAI Stipendiat*innen unter dem Motto „cook together" zum informellen Austausch und näheren Kennenlernen. Außerdem werden Neuigkeiten berichtet, Pläne für das Semester besprochen und Wünsche eingebracht. Auch die aktuellen Workshops, Veranstaltungen und Exkursionen im Rahmen der studienbegleitenden Bildung sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Stipendiat*innen werden vorgestellt.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Referierende: Marcel Singhal (AAI Salzburg)
Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen

19 MÄR
DONNERSTAG
19:00
Schwerpunkt: Europa – Hafen oder Festung?

Ziel- und Heimathafen Europa

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Heute wird vor allem das Mittelmeer in Europa als DIE unüberwindbare gefährliche Grenze vor Afrika vermittelt. Dabei steht die Vorstellung des Mittelmeers als imaginierte Grenze der Kulturen im scharfen Gegensatz zur geschichtlichen Realität. So waren die spanischen Exklaven Melilla und Ceuta in Marokko lange nur durch einen Grenzstein markiert. Dann trat das Schengener Abkommen in Spanien in Kraft und ersetzte die Freizügigkeit der uralten Migrationsroute aus dem Maghreb-Raum durch eine innereuropäische.

Ort: Wird unter aai-salzburg.at bekannt gegeben!
Referierende: Helmut Dietrich, aus der Sozialwissenschaft und der Forschungsgesellschaft Flucht und Migration

○ Lernwohnzimmer

Offener Lernort für Studierende

Hier bist du genau richtig, wenn du mitten in der Stadt einen Lernort in angenehmer Atmosphäre suchst. Du findest hier ausreichend Platz, um einzeln oder in der Gruppe ungestört arbeiten zu können. Die Räumlichkeiten stehen dir kostenlos zur Verfügung. Drucker und WLAN können ebenso frei genutzt werden. Es wird täglich Kaffee und Kuchen zu studierendenfreundlichen Preisen angeboten, ganz ohne Konsumzwang; du kannst selbst Getränke und Essen mitbringen. **Willkommensgutschein** für Kaffee und Kuchen im KHG-Sekretariat erhältlich!

Termin: Ab dem 2. März, Montag-Donnerstag, 10 – 16 Uhr, Freitag 10 – 14 Uhr (während der Vorlesungszeit)
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)/Galerie (1. Stock)
Zielgruppe: Studierende
Anmeldung: Persönlich im Sekretariat der KHG (Erdgeschoss)
In Kooperation mit: KHG Salzburg

URDU ANFÄNGER*INNEN A1	PERSISCH FORTGESCHRITT. B1/B2	SPANISCH FORTGESCHRITT. B1	FREUDE AM RHYTHMUS
ab 9. März	ab 10. März	ab 10. März	20. März

26 MÄR
DONNERSTAG
19:30
Schwerpunkt: Europa – Hafen oder Festung?

Grenzgänge

Lesung und Gespräche

Vier Autor*innen zeigen in ihren Texten ein weites Spektrum, wie Grenzen überschritten werden – aus freiem Entschluss oder ungewollt. Ruth Aspöck beleuchtet, wie Kunst über Grenzen geht und gehen will. Julian Schutting – Aushängeschild der österreichischen Literatur – hat von Jugend an anspruchsvolle Literatur publiziert, die Brücken baute. Wolfgang Kauer liest seine zeitgeschichtlich orientierte Erzählung über ein ungewöhnliches Jugendlager in der NS-Zeit. Margot Koller informiert zum Thema analoge und digitale Welt, was in den nächsten Jahrzehnten Unglaubliches auf uns zukommt.

Ort: Afro-Asiatisches Institut Salzburg, Clubraum (EG)
Referierende: Ruth Aspöck, Wolfgang Kauer, Margot H. Koller, Julian Schutting
In Kooperation mit: Grazer Autorinnen- und Autorenversammlung, KHG Salzburg

03 APR
FREITAG
16:00-19:00

Stopover for your future

Reflexionsworkshop für AAI-Stipendiat*innen

Startklar für die „Zwischenlandung": Ressourcen-Check, auftanken, Ziel bestimmen, Kurs festlegen und abheben – darum geht es in diesem Workshop. Mit Inputs, Einzel- und Gruppenübungen blicken wir auf bisher Erreichtes, identifizieren Stärken und Ressourcen und entwickeln berufliche und persönliche Zukunftsperspektiven.

E

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Duy Le Pham, Marcel Singhal (AAI Salzburg)
Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen

21 APR
DIENSTAG
19:00

Würdevolle Menstruation und zwar global!

Ein unsichtbares Thema in Entwicklungs- und Menschenrechtsdebatten?

Die Menstruation spielt für das Leben auf Erden eine sehr zentrale Rolle. Trotzdem werden viele Mädchen, Frauen und Transgender während ihrer Periode weltweit sozial ausgegrenzt und tabuisiert. Formen, Größenordnung und Schweregrad der Diskriminierung variieren von Ort zu Ort. Daher ist eine würdevolle Menstruation für die Beendigung geschlechtsspezifischer Gewalt, für die Einforderung von Menschenrechte und einer gerechten Gesellschaft nur eines, aber ein sehr dringendes Thema.

E

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Radha Paudel (Nepal), Krankenpfleger*in, Menschenrechtsaktivist*in und Autor*in
Sprache: Englisch
In Kooperation mit: Monon e.U.

GRENZGÄNGE LESUNG UND GESPRÄCHE	TANZ IN DAS WOCHENENDE	WORKSHOP STOP-OVER FOR YOUR FUTURE	WÜRDEVOLLE MENSTRUATION UND ZWAR GLOBAL
26. März	3. April	3. April	21. April

22 APR
MITTWOCH
18:00

Homebird

Dokumentarfilm über Nepal

„Das wahre Bild von Nepal zeichnen" war das Ziel von Andrea Leichtfried. Gemeinsam mit Simon Spädke drehte sie 2015 ihren Debütfilm „Homebird". Das Ziel der bildgewaltigen Dokumentation war es, Nepal mit all seinen Facetten, allen positiven und negativen Aspekten und aus der Sicht verschiedenster Gruppen darzustellen. Porträtiert werden fünf Personen: ein Mönch, ein Trekking-Guide, eine Frauenrechtsaktivistin, eine Schamanin und ein Sozialunternehmer aus Bhaktapur als Zeitzeuge für das Erdbeben.

E

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Saroj Bastola (Nepal) Sozialunternehmer*, Radha Paudel (Nepal) Krankenpfleger*in, Menschenrechtsaktivist*in und Autor*in
Sprache: Deutsch/Englisch
In Kooperation mit: Monon e.U.

25 APR
SAMSTAG
18:00

Prayer Wheel

Konzertante Messe für Chor, Solist*in und Jazz-Ensemble von Karen Asatrian

Menschlichkeit, Toleranz und Respekt gebührt allen Menschen – egal welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Dies ist die zentrale Botschaft der Messe „Prayer Wheel", die am 25. April 2020, anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Genozids an Armenier*innen, in der Salzburger Kollegienkirche aufgeführt wird. Der aus Armenien stammende Pianist und Komponist Karen Asatrian lässt das Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei in neuem Gewand erklingen, das aus nahöstlichen und abendländischen Klangmustern gewoben ist. Die lateinische Sprache und die beschwörenden Wiederholungen lassen aber auch an buddhistische Gebetsmühlen („Prayer Wheel") denken. Im Wechselspiel mit der Musik werden Auszüge aus Franz Werfels Roman „Die 40 Tage des Musa Dagh" vom Schauspieler Werner Friedl gelesen.

Ort: Kollegienkirche, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg
Künstler*innen: Karen Asatrian (Klavier), Rita Movsesian (Gesang), Daniel Nösig (Trompete), Uli Langthaler (Kontrabass), Emil Krištof (Schlagzeug), Kammerchor Klangscala unter der Leitung von Helmut Zeilner, und Werner Friedl (Lesung).
Eintritt: Freie Spende
In Kooperation mit: Friedensbüro Salzburg, KHG Salzburg, Kammerchor Klangscala, Musikum Salzburg

Students
English
Global Space
Weltdinner

HOMEBIRD DOKUMENTAR-FILM	FREUDE AM RHYTHMUS	PRAYER WHEEL KONZERTANTE MESSE	WELTDINNER HEIMISCHES SUPERFOOD
22. April	24. April	25. April	30. April.

30 APR

DONNERSTAG
18:00-
22:00

Heimisches Superfood statt Chia und Co

Veganes Rohkost-Weltdinner

Vegane Rohkost ist eine spezielle Form der veganen Ernährung. Bei dieser werden ausschließlich rohvegane Lebensmittel, welche nicht über 42° C erhitzt wurden, verzehrt. Dadurch ergibt sich der Vorteil, dass die hitzeempfindlichen Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente erhalten bleiben. Richtig praktiziert, kann eine rohvegane Ernährung erheblich die Gesundheit fördern. Wird zudem auf eine saisonale und regionale Auswahl der Nahrungsmittel geachtet, ist diese zudem sehr nachhaltig und klimafreundlich. Im Zuge des Weltdinners bereiten wir ein dreigängiges rohveganes Menü, bestehend aus Vor-, Haupt- und Nachspeise, zu. Besprochen und verwendet werden regionale Alternativen zu Chiasamen und Co.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Andreas Hirnsperger, veganes Ernährungstraining und Marcus Willwohl, holistisches Gesundheitstraining
Unkostenbeitrag: Freie Spende mit € 3 Mindestbeitrag
Beschränkte Teilnehmer*innenzahl: Bitte anmelden unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13
In Kooperation mit: KHG Salzburg

06 & 07 MAI

MITTWOCH & DONNERSTAG

Afrika-Filmtage

1. Afrika-Filmtage Salzburg im DAS KINO

Filmemacher*innen aus Afrika vor den Vorhang: Mit aktuellen Kinofilmen von zeitgenössischen Filmschaffenden aus Afrika wird bei diesen Filmtagen ein bewegender Kontrapunkt zu verkürzten Darstellungen des afrikanischen Kontinents geschaffen. Denn die Länder und Regionen Afrikas sind von enormer Vielfalt, und die Menschen überwältigen und meistern dort auf sehr kreative Weise die Herausforderungen des Lebens. So erzählt beispielsweise „Rafiki“ (Swahili: „Freund*in“) von den Schwierigkeiten eines jungen, gleichgeschlechtlichen Liebespärchens in Kenia. Und „Supa Modo“ ist der Superheld*innen-Name von Jo, einem neunjährigen, krebskranken Mädchen, das Filme liebt. Ihr größter Traum, nämlich die Superheld*in eines Films zu sein, wird durch die Hilfe ihrer Familie verwirklicht. Das detaillierte Programm ist ab Anfang April unter www.aai-salzburg.at zu finden.

Ort: Das Kino, Giselakai 11
In Kooperation mit: Das Kino, FilmInitiativ Köln e.V.

AFRIKA FILMTAGE	AFRIKA FILMTAGE	FREUDE AM RHYTHMUS	GLOBAL SPACE ÖKOLOG. WENDE IN MEXICO CITY?
6. Mai	7. Mai	8. Mai	13. Mai

GLOBAL SPACE

Der Global Space bietet die Möglichkeit zum Austausch und zur Integration. Gestaltet wird er von Menschen, die aus Afrika, Asien oder Lateinamerika kommen und hier leben.

13 MAI
MITTWOCH
17:30

Ökologische Wende in Mexico City?

Global Space über das Ressourcen-Management einer Megacity

Mexico City zählt mit 22 Millionen Einwohner*innen zur viert bevölkerungsreichsten Stadt der Welt. Sie ist eines der wichtigsten kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Zentren Lateinamerikas. Mexico City leidet aber auch an Wassermangel, Luft- und Bodenverschmutzung und einem desaströsen Abfallsystem. Zusätzlich liegen Gefahren aufgrund der Erdbebenzone und der benachbarten Vulkane im Nacken der Stadt. Wie geht so eine Megacity mit dem Ressourcen-Management um? Welche nachhaltigen Strategien werden entwickelt? Besonders in Anbetracht der Tatsache, dass seit 2018 die preisgekrönte Klimaforscher*in Claudia Sheinbaum Bürgermeister*in ist.

Ort: Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 381, Rudolfskai 42
Referierende: Alejandro Montelongo Romero (Mexiko), Master Studierende*r in Umwelt-, Verfahrens- & Energietechnik am Management Center Innsbruck und Stipendiat* für eine Welt am AAI
Sprache: Englisch
In Kooperation mit: Sozial- und Wirtschaftsgeografie der Universität Salzburg im Rahmen der Ringvorlesung Globale Herausforderungen

14 MAI
DONNERSTAG
15:00-19:00

Engagieren, aber wie?

Workshop für Weltverbessernde

Was motiviert dich zum Engagement, und was hält dich ab? Wo möchtest du dich engagieren, und was möchtest du bewirken? Mit wem würdest du gerne zusammenarbeiten, und wie kannst du dich noch besser einbringen? Diese und weitere Fragen sind Thema dieses Workshops, der den persönlichen Wirkungsbereich für Beteiligung reflektiert und Möglichkeiten aufzeigt, sich im persönlichen Umfeld effektiver zu engagieren. Die Teilnahme eines sowohl jungen, internationalen Publikums als auch lokaler Akteur*innen wird die Wirkungsdimensionen für beide Gruppen erweitern.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Referierende: Andrea Thuma, Politolog*in u. Erwachsenenbildner*in
Sprache: Englisch
Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen, Studierende, Interessierte
Anmeldung erbeten: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at
In Kooperation mit: KHG Salzburg, ÖH der Universität Salzburg

WORKSHOP ENGAGIEREN, ABER WIE?	GLOBAL SPACE QUEERE GRENZ-ERFAHRUNGEN ...	WELTDINNER ÄTHIOP. KAFFEE-ZEREMONIE	EXKURSION GLOBALE HANDELSWEGE ...
14. Mai	18. Mai	28. Mai	29. Mai

18 MAI
MONTAG
18:00
Schwerpunkt: Europa – Hafen oder Festung?

Queere Grenzerfahrungen in Europa

Podiumsdiskussion

Alleine im letzten Jahrzehnt sind weltweit über 3000 Menschen mit variierender Geschlechterorientierung (kurz auf Englisch „LGBTIQ people“: Lesbisch, Schwul, Bi, Trans, Inter, Queer) ermordet worden. Ihre Verfolgung, Folter und Ächtung ist weit verbreitet, und viele müssen flüchten. Dabei sind sie oft homophoben Gewalterfahrungen ausgesetzt, wo weitere Unterdrückungskategorien, wie Alter, Hautfarbe, Herkunft und Klasse mitspielen. Weltweit gewähren nur 15 Staaten homosexuellen Personen Asyl (u.a. Österreich). Ist dabei Europa der sichere Hafen für den er gehalten wird? Sensibel vermittelt die Podiumsdiskussion Lebensrealitäten, Kämpfe und Erfahrungen von Menschen mit Fluchthintergrund, die intersektionelle Unterdrückung erlebt haben.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Faris Cuchi Gezahegn, Afro Rainbow Austria, und Paul Haller, HOSI Salzburg
Sprache: Englisch
In Kooperation mit: Afro Rainbow Austria, HOSI – Homosexuelle Initiative Salzburg

28 MAI
DONNERSTAG
18:00-22:00

Äthiopische Kaffeezeremonie

Weltdinner Äthiopien

Äthiopien ist die Wiege des Kaffees. Daher ehren Land und Leute die Kaffeebohne durch eine besondere Kaffeezeremonie, die ein wichtiger Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens ist. Während dieses Weltdinners nehmen wir am Rösten, Mahlen und Kochen der Kaffeebohnen bzw. des Kaffees teil. Danach wird der Kaffee auf traditionelle Weise serviert. Ergänzt wird die Zeremonie durch Snacks wie Popcorn, Erdnüsse oder gekochte Gerste.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Treffpunkt Haupteingang
Referierende: Semarit Jemaneh, Erich Fussl, Habeshawit Coffee e.U.
Unkostenbeitrag: Freie Spende mit € 3 Mindestbeitrag
Beschränkte Teilnehmer*innenzahl: Bitte anmelden unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13
In Kooperation mit: Habeshawit Coffee e.U., KHG Salzburg

WELTDINNER

Ein Weltdinner bietet die Gelegenheit, andere Kulturen kennenzulernen, einen kritischen Blick auf Nahrungsmittel und ihre Produktion sowie den Fokus auf nachhaltige Ernährungsweise zu richten. Nach einem Vortrag wird unter Anleitung der Referierenden gemeinsam gekocht und gegessen. Ein Abend zum Mitmachen, Genießen und Austauschen.

EXKURSION GLOBALE HANDELSWEGE ...	TANZ IN DAS WOCHENENDE	FREUDE AM RHYTHMUS	STADTSPAZIER-GANG: KAUFEN OHNE ENDE?
29. Mai	29. Mai	5. Juni	19. Juni

29 MAI
FREITAG
ganztägig

Globale Handelswege — Herausforderungen und Potenziale

Exkursion: Brennerbasistunnel/Steinach, Welthaus-Ausstellung „Wir essen die Welt"/Innsbruck

Einer der längsten Eisenbahntunnel der Welt, der Brennerbasistunnel (BBT), entsteht zwischen Innsbruck und Franzenfeste und soll bis 2027 komplett fertiggestellt werden. Rund 2800 Mitarbeiter*innen aus elf Nationen sind daran beteiligt. Die Besichtigung des BBT in Steinach soll nicht nur Wissenswertes über dieses Großprojekt bieten, sondern auch einen Denkanstoß über die wirtschaftlichen und geopolitischen Auswirkungen der globalen Handelswege geben. Anschließend werden wir die Welthaus-Ausstellung „Wir essen die Welt" in der Stadtbibliothek Innsbruck besuchen. Dabei werden wir einen kritischen Blick darauf werfen, wie eigentlich unser Essen produziert wird und seinen Weg auf unsere Teller findet.

Die Exkursion ist kostenlos, jedoch müssen die Teilnehmer*innen die Kosten für Verpflegung und Transport selbst übernehmen. Nur begrenzte Plätze verfügbar, Anmeldung erforderlich!

Ort: BBT Tunnelwelten, 6150 Steinach/ Innsbrucker Stadtbibliothek, 6020 Innsbruck
Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen, AAI-Team, Interessierte
Anmeldung: 0662/841413-12, office@aai-salzburg.at

Kaufen ohne Ende?

Konsumkritische Stadtspaziergänge

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Produktionsschritte von Waren und wo man in Salzburg „anders" essen, einkaufen und „selber machen" kann.

19 JUN
FREITAG

1. Termin: Freitag, 19. Juni 2020, 13 – 15 Uhr
Themen: Elektronik, Macht der Konzerne & Fleischkonsum, Bekleidung, Fairer Handel
Treffpunkt: ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5 (vorm Eingang), Ende: Weltladen Linzergasse

26 JUN
FREITAG

2. Termin: Freitag, 26. Juni 2020, 15 – 17 Uhr
Themen: FoodCoops, Bekleidung, Mobilität, Fairtrade Stadt Salzburg
Treffpunkt: Hans Sachs Gasse 14 (vor der Haustür), Ende: Mirabellplatz

Dauer: ca. 2 Stunden. Kostenlos!
Anmeldung erforderlich: 0662/84141313, office@aaisalzburg.at
In Kooperation mit: Südwind, INTERSOL, Referat für Weltkirche, EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg

AFRO-GRAPHICS CROSS BORDERS	YORUBA-PERSPEKTIVEN ZU GLAUBEN, MENSCH, ...	STADTSPAZIERGANG: KAUFEN OHNE ENDE?	TANZ IN DAS WOCHENENDE
23. Juni	25. Juni	26. Juni	26. Juni

23 JUN
DIENSTAG
18:00
Schwerpunkt: Religion und Nachhaltigkeit

Afro-Graphics Cross Borders

Vernissage und Ausstellung zu Werken von Francis Obuowosola

Vom 23. Juni bis 3. Juli 2020 sind im AAI die bewegenden Werke des Malers, Theater- und Filmemachers Francis Obuowosola aus Nigeria zu erleben. Der Künstler lässt uns in das pulsierende nigerianische Leben eintauchen, insbesondere in die Kultur der Yoruba. Bei der Vernissage am 23. Juni 2020 wird Obuowosola per Live-Stream einen persönlichen Einblick in sein Schaffen geben. Der Abend wird weiters durch Calypso-Musik verzaubert und durch ein kleines Buffet versüßt. Die eröffnenden Worte spricht der österreichische Filmemacher Bernhard Braunstein. Eintritt frei!

Wer mehr über die Yoruba Kultur im Setting der Ausstellung erfahren möchte, ist herzlich zum Vortrag „Yoruba-Perspektiven zu Glauben, Mensch und Natur“ am 25. Juni eingeladen.

E

Termine: Vernissage: Dienstag, 23. Juni 2020, 18 Uhr;
Ausstellung: 23. Juni bis 03. Juli 2020, Mo–Fr von 10–14 Uhr
Kostenlose Führungen nach Terminvereinbarung:
office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG) und Galerie (1. Stock)
Referierende: Francis Obuowosola per Live-Stream (Nigeria), Bernhard Braunstein (Moderation), Mona Akinola (Gesang), Darian Worrell (Gesang), Augustin Castillo Avilla (Gitarre)
Sprache: Deutsch und Englisch

25 JUN
DONNERSTAG
18:00
Schwerpunkt: Religion und Nachhaltigkeit

Yoruba-Perspektiven zu Glauben, Mensch und Natur

Einführender Vortrag und Ausstellung

Die Religion der Yoruba-Gruppen ist eines der ältesten (ca. 4000 Jahre) und am weitverbreitetsten Glaubenssysteme der Welt. In der Kosmovision der Yoruba ist es wichtig, im Einklang mit der Natur und sich selbst zu sein, um ein gutes Leben zu führen. Die reale Alltagswelt ist allerdings von vielen Ambivalenzen geprägt. Im Denksystem der Yoruba bedeutet Glauben immer auch aktives Handeln. Die heiligen Haine der Yoruba sind ein hervorragendes Beispiel für diese integrative Sichtweise. Diese Wälder sind weder völlig naturbelassen noch komplett domestiziert. Die religiösen Spezialist*innen pflegen darin sowohl Heil- und Nutzpflanzen. Der Hain ist aber auch das Reich des mächtigsten und unbeeinflussbaren Voduns namens Aziza und Rückzugsort für wilde Tiere. Dieser Vortrag findet im Setting der Ausstellung „Afro-Graphics Cross Borders“ statt, welche die Yoruba-Kultur aus einer lokalen, künstlerischen Perspektive vermittelt.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG) und Galerie (1. Stock)
Referierende: Ulrike Davis-Sulikowski, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien

KURSE

Du willst Sprachen, Tänze und Instrumente lernen, die in Salzburg nicht so viel unterrichtet werden? Du möchtest etwas über Land und Leute erfahren und dabei nette Menschen kennenlernen? Dann bist du bei unseren interkulturellen Kursen und weiteren Angeboten am AAI genau richtig! So überzeugen unsere Sprachkurse durch muttersprachliche Lehrende und geringe Teilnehmer*innenzahlen mit maximal 12 Personen.

Termine: Ab 9. März bis 30. Juni 2020 (keine Kurse in der lehrveranstaltungsfreien Zeit – siehe Semestertermine SoSe 2020 Universität Salzburg)
Ort: Afro-Asiatisches Institut
Anmeldung zu den Sprachkursen: Bis spätestens 9. März 2020 unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13
Sprachkurs-Gebühren: € 95 / Studierende oder SN-Card: € 79
Stornierung: Bis zum 3. Kurstermin ist eine gebührenfreie Abmeldung möglich. **AGBs** unter www.aai-salzburg.at Abschnitt: Downloads

○ Persisch mit Feryal Honarmand

Leicht Fortgeschrittene A2
Termin: Wöchentlich ab Montag, 9. März 2020 bis Semesterende, 18 – 19:30 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Voraussetzungen: Erste Grundkenntnisse
Lernziele: Vertiefung Grundkenntnisse, Erlernen von schriftlichen und mündlichen Kompetenzen, Kompetenzen im Bereich der Kultur und Landeskunde.

Fortgeschrittene B1/B2
Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 10. März 2020 bis Semesterende, 18:30 – 20 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Bibliothek (1. Stock)
Voraussetzungen: Schrift (Lesen und Schreiben); Kenntnisse der Grammatik (Präsens, Indikativ, Imperativ, Konjunktiv, Präteritum)
Lernziele: Verbesserung der Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz.

○ Spanisch mit Marta Cercós

Fortgeschrittene B1
Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 10. März – 9. Juni 2020, 18:30 – 20 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Voraussetzungen: Vergangenheitszeiten, Condicional, Imperativ, Grundlagen von Subjuntivo Presente.
Lernziele: In diesem Kurs liegt der Fokus auf der Zeitform Subjuntivo Präsens und Subjuntivo Perfecto. Außerdem wiederholen wir die Vergangenheitsformen. Weitere Ziele sind zum Beispiel, Gefühle und Missfallen ausdrücken zu können, über das Wohlbefinden zu sprechen oder über Themen wie Globalisierung, Wertewandel und Arbeitsbedingungen zu diskutieren

PROGRAMM-ABO AN- & ABMELDUNG

Wenn du unser Programm zweimal jährlich erhalten möchtest, oder dich vom Abo abmelden möchtest, dann genügt eine Mail an office@aai-salzburg.at oder ein Anruf unter 0662/841413-11.

○ Urdu mit Wajid Ali

Urdu ist einer der Hauptsprachen in Südasien. In Pakistan ist sie Amtssprache, wird aber auch in Indien, Bangladesch sowie in Kaschmir gesprochen. Urdu verwendet eine Variante des persischen Alphabets, das wiederum eine Variante des arabischen Alphabets ist. Es gehört zum indoiranischen Zweig der indogermanischen Sprachfamilie.

Anfänger*innen A1 (ohne Vorkenntnisse)
Termin: Wöchentlich ab Montag, 9. März 2020 bis Semesterende, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Bibliothek (1. Stock)
Voraussetzungen: keine
Lernziele: Grundkenntnisse; Erlernen von schriftlichen und mündlichen Kompetenzen; Einführung in die Grammatik; Grundkenntnisse der Schrift; allgemeiner Wortschatz; Alltagssituationen (z.B. sich vorstellen, Familie, Persönliches, Termine, Uhrzeit); kurze Notizen verfassen; kurze und einfache Texte lesen und verstehen.

○ Freude am Rhythmus

Djembe Trommelworkshop
Afrikanisches Lebensgefühl und pure Lebensfreude erleben bei einem pulsierenden Trommelkurs mit dem Musiker Sally Goldenboy. Schritt für Schritt erlernen wir die Basics für gemeinsames Trommeln. Der Teamgeist und die Zusammengehörigkeit werden gefördert, Koordination und Konzentration gleichermaßen geschult. Zudem kann das Trommeln Energien freisetzen und gute Laune fördern.

Referierende: Sally Goldenboy (Salzburg/Ghana)
Termine: Jeweils Freitag, 16 – 18:30 Uhr an folgenden Terminen: 20. März, 24. April, 08. Mai und 5. Juni 2020.
Die Workshop-Termine bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher auch einzeln besucht werden. Für Anfänger*innen beginnt der Kurs um 16 Uhr, Fortgeschrittene kommen um 16:30 Uhr dazu.
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum (bitte Aushang im EG beachten!)
Kursgebühr: € 15 pro Termin – Leihtrommeln vorhanden
Anmeldung: Unbedingt erforderlich unter office@aai-salzburg.at oder +43 662/841413-13

○ Tanz in das Wochenende

Salsa Cubana – Tango Argentino – Kizomba – Bachata
Latino Mio entführt dich in die Welt des Salsa-Cubana, Tango Argentino, Kizomba und Bachata Dominicana y Sensual! Tanze mit viel Schwung und heißen Rhythmen in ein entspanntes Wochenende. Es werden die Grundschritt-Kombinationen erlernt. Im Anschluss ist der Einstieg in einen weiterführenden Tanzkurs von Latino Mio möglich.
Tanzlehrer: DJ Jhonny (Latino Mio)
Termine: jeweils Freitag, 6. März SALSA CUBANA; 3. April TANGO ARGENTINO; 29. Mai KIZOMBA; 26. Juni BACHATA DOMINICANA Y SENSUAL von 14 – 16 Uhr für Anfänger*innen und 16 – 18 Uhr für Fortgeschrittene. Die Tanzstunden bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher auch einzeln besucht werden.
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Teilnahmegebühr: € 20 Euro/€ 15 Studierende oder SN Card
Anmeldung: Unbedingt erforderlich unter office@aai-salzburg.at oder +43 662/841413 13

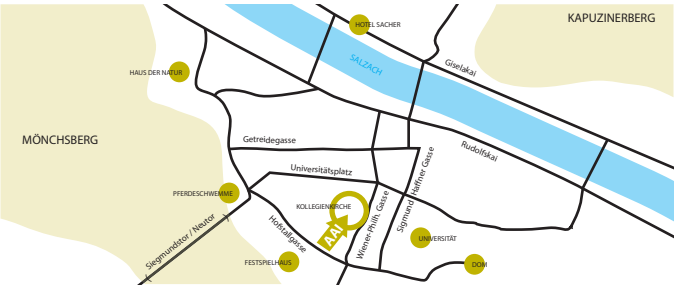
AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

Wo interkulturelles Leben stattfindet …

… Bildung, Kultur und Begegnung mit Afrika, Asien & Lateinamerika
… Interkulturell lernen und studieren
… Beratung und Stipendien für internationale Studierende

Wiener-Philharmoniker-Gasse 2, 5020 Salzburg
T / +43 (0) 662/841413-11 / -12 / -13 F / +43 (0) 662/841413-5
office@aai-salzburg.at / www.aai-salzburg.at /
www.facebook.com/aai.salzburg / https://globalgedacht.org/

Unser Spendenkonto: Bankhaus Carl Spängler & Co. /
IBAN AT14 1953 0001 0030 1011 / BIC: SPAEAT2S



Für das Programm verantwortlich: Maia Loh, Bildungsreferent*in
Grafik: Kreativbüro Zenz; Anfahrtsszizze: Eva-Maria Scheidweiler; Titelbild: Radha Paudel

Wir informieren hiermit, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos und/oder Videos zu Dokumentationszwecken sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden. Mit der Teilnahme an Angeboten des AAI stimmen Sie der Weiterverwendung von Aufnahmen für diese Zwecke zu. AGBs: www.aai-salzburg.at

Gefördert durch:

ÖSTERREICHISCHE ENTWICKLUNGS ZUSAMMENARBEIT
kfb Katholische Frauen Bewegung
LAND SALZBURG
pb politische bildung
ERZDIÖZESE SALZBURG
STADT : SALZBURG
Dreikönigsaktion Hilfswerk der Katholischen Jungschar

KAFFEE AUS FRAUENHAND

EZA NATÜRLICH FAIR

Adelante bedeutet vorwärts. Vorwärts zu kommen: Darum geht es den Frauen von APROLMA aus Honduras und von GUMUTINDO aus Uganda. Sie bebauen ihr eigenes Land und erzielen ihr eigenes Einkommen.

Kaffee Adelante ab sofort im Weltladen und unter www.eza.cc.
Eine Kooperation mit kfb - Katholische Frauenbewegung